

WILLKOMMEN im neuen Studienjahr 2008/2009!

Das Team des IFIS wird Sie auch in diesem Jahr über Interessantes aus dem Umfeld von Wissenschaft, Forschung und Entwicklung im und außer Haus informieren. Ideen für gemeinsame Vorhaben und Initiativen werden gerne angenommen.

### ■ Erweiterung des IFIS

Drei so genannte „Bereichskoordinator/innen“ übernehmen in Zukunft Teilaufgaben des IFIS:

*Mag. Sabine Hofmann* ist zuständig für Kooperationen mit Universitäten und für die Begutachtung von Bachelorarbeiten.

*Dr. Marianne Wilhelm* wird ab dem SS 2009 die Entwicklungsprojekte der PH Wien, das sind hausinterne Projekte sowie jene mit externer Förderung (z. B. „Sparkling Science“), koordinieren.

*Dr. Christian Fridrich* ist verantwortlich für die Begutachtung wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, für Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, für Forschungsförderung, für die Erweiterung der Forschungsliteratur sowie für Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Forschung.



Erweitertes IFIS-Team

Das Zentrum für Medienbildung (Koordination Dr. Gerhard Scheidl) wird ab dem Studienjahr 2008/2009 verwaltungstechnisch in das IFIS integriert.

### ■ Neue Projekte der PH Wien

Mit Oktober 2008 starten die drei folgenden Projekte:

#### **Generierendes Lernen**

Ziel des Projekts sind Standards für eine verbale Beurteilung von Integrations-schüler/innen, da die tatsächlich erbrachte Leistung der Jugendlichen mit dem herkömmlichen Notensystem nicht bewertet werden kann.

Projektleiter: Dipl.-Päd. Christian Sevcik

## **Sprachförderung durch imaginatives Begreifen**

Ausgehend von der Erkenntnis, dass als Voraussetzung für die Erfassung eines Wortes bereits eine vorverbale Begriffsbildung erfolgt sein muss, soll in dieser Studie erforscht werden, wie durch bildnerisches Gestalten imaginatives Begreifen gefördert werden kann und dadurch das Bild zur Basis für das Sprachverständnis wird.

Projektleiter: Mag. Wolf A. Mantler

## **Auslandssemester – Eine Chance zur Konfiguration bestehender Interpretationsmuster?**

In diesem Projekt sollen die Gründe von europäischen Studierenden untersucht werden, die PH Wien für ein Auslandssemester zu wählen. Ihre Vorstellungen vom Gastland und der Bevölkerung sowie allfällige Änderungen der Vorstellungen nach Ablauf des Semesters werden erhoben.

Projektleiterin: Doz. Mag. Dr. Renate Seebauer

### ■ **Sparkling Science – Projekt der PH Wien genehmigt**

Das BMWF fördert über die Programmschiene „Sparkling Science“ innovative Projekte, in denen Schulen mit Forschungseinrichtungen kooperieren. In der Kategorie der Einreichungen von Hochschulen wurde nach einem zweistufigen Auswahlverfahren (166 Anträge, 27 Genehmigungen) auch das von der PH Wien koordinierte Projekt „Enerkids“ genehmigt. An diesem Projekt sind neben der Montanuniversität Leoben und der Rohölaufsuchungsgesellschaft (RAG) fünf Wiener Schulen, darunter die PVS der PH Wien, beteiligt:

### **Enerkids – Schüler/innen erforschen energ(et)ische Lösungen**

Schüler/innen erforschen gemeinsam mit Wissenschaftler/innen das Themenfeld „Energie“ (Erdöl, Erdgas, Geothermie).

Im Zentrum dieses Projekts stehen Recherchen und Interviews, Realbegegnungen, die Entwicklung und Testung von Versuchen in einer Workshop-Reihe („Versuchskasten“), die Erstellung von Materialien für Gleichaltrige sowie Pressekonferenzen und Publikationen.

Projektkoordinator: Dr. Christian Fridrich  
Mitarbeiter/in der PH Wien: Prof. Gerhard Atschko & Dipl.-Päd. Friederike Schnedl



### ■ **Kulturabkommen mit Belgien**

Im Rahmen eines Kulturabkommens wurde zwischen dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien und der PH Wien eine Zusammenarbeit für den Bereich „Schule – Wirtschaft“ und für die gemeinsame Durchführung von Projektvorhaben vereinbart. Die erste Aktivität, der Austausch des neuen Wirtschaftsmoduls „Wirtschaft verstehen – Zukunft mitgestalten“ inklusive eines Portfolios für das Betriebspraktikum, wird ab Herbst 2008 umgesetzt.

## ■ Verleihung des Student Business Awards 2008

Für angehende Lehrer/innen wurden in Zusammenarbeit mit der WK Wien/Berufs-information im SS 2008 Betriebspraktika durchgeführt und Projektarbeiten erstellt. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Wirtschaft verstehen – Zukunft mitgestalten“ soll gefeiert werden, wozu alle herzlich eingeladen sind!

Anmeldung bitte unter [simone.jahn@phwien.ac.at](mailto:simone.jahn@phwien.ac.at) bis spätestens 10. Oktober 2008.

Ort: Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BIWI), Währinger Gürtel 97, 1190 Wien

Zeit: 23. Oktober 2008, 17-19 Uhr

Programm: - Präsentation der drei besten Projekte  
- Verleihung des Preises durch Rektorin Mag. Dr. Dagmar Hackl und Präsidentin der WK Wien Brigitte Jank  
- Buffet



1. Preis

## ■ Wissenschaftlicher Beirat

Ab dem WS 2008/2009 ist für die PH Wien ein externer Wissenschaftlicher Beirat tätig. Als Gremium zur Beratung von Forschungsstrategien und Forschungsthemen setzt er Impulse zur Entfaltung einer hochschuladäquaten Forschungskultur.

Im Beirat sind neben der Leiterin des IFIS, Mag. Dr. Margit Heissenberger, folgende externe Expert/innen vertreten:

- *Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger*, Abteilung für Medizinische Genetik, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien – AKH
- *Dr. Barbara Kolm*, Hayek Institut
- *Dr. Franziska Nittinger*, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
- *Univ.-Prof. Dr. Renée Schröder*, Max F. Perutz Laboratories (MFPL) und Vizepräsidentin des FWF
- *Dr. Barbara Streicher*, Science Center Netzwerk
- *V.-Prof. Dr. Christian Swertz*, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien
- *Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Taschner*, Institut für Analysis und Scientific Computing, TU Wien und math space

## ■ Aktuelles

- Am 29. September 2008 fand im Festsaal eine **Informationsveranstaltung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)** statt. Prof. Dr. Christoph Kratky, der Präsident des FWF, sowie Dr. Falk Reckling, Leiter der Fachabteilung Geistes- und Sozialwissenschaften, gaben Auskunft über die zentralen Anliegen des FWF sowie über die Antragstellung und -abwicklung von Projekten.

Dr. Heissenberger wird künftig für alle Pädagogischen Hochschulen Österreichs als Koordinationsstelle für FWF-Projekte fungieren, ein Fortbildungsnetzwerk aufbauen und bereits für Jänner 2009 Coaching-Workshops organisieren. Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktnahme mit dem IFIS.

- Am 11. und 12. Oktober 2008 findet im Wiener Rathaus und am Rathausplatz das **Wiener Forschungsfest** statt. Den Themenschwerpunkt bildet „Gesundheit und Sport“. Programm und Lageplan siehe <http://www.wien.gv.at/spezial/forschungsfest/index.html>
- **Hands-on X-Netz** ist ein Ideenwettbewerb des Science Center Netzwerks für Kinder und Jugendliche, Lehrlinge und Student/innen. Die nächste Einreichfrist ist der 31. Dezember 2008.  
<http://www.science-center-net.at/x-netz>
- **Forschung macht Schule / Aktion ForschungsScheck**  
Im Rahmen dieser Initiative des BMVIT können (vor-)schulische Bildungseinrichtungen für innovative Projekte mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik bis 15. November 2008 eine Förderung von 300 € bis 1.000 € beantragen.  
<http://www.forschungmachtschule.at/aktivitaeten/forschungsscheck.html>

Mit lieben Grüßen und im Namen des Teams

Margit Heissenberger